



Himmelsperlen
International e.V.

Jahresbericht 2025

Projekte in Pakistan · Syrien · Libanon

Inhalt



04 Bildung

Schulen in Pakistan – Bildung für christliche Minderheit
Kindergarten Syrien – Erziehung und Entwicklung
Förderklasse Syrien – Prüfungsvorbereitung



05 Schulung & Entwicklung

Lahore: Lehrerförderung | Lahore: Christliche Jugendarbeit



06 Gesundheit

Syrien, Arztpraxis in Damaskus | Libanon, medizinische Einsätze |
Zwei besondere Patientinnen



08 Sozial-diakonische Dienste

Waisenhaus Pakistan | Beth Lehem Kitchen Syrien | Kleidersammlung Libanon |
Nothilfe | Weihnachtsaktion: Love in the Box



09 Evangelistische Dienste

Gottes Wort unter die Leute bringen – Buchladen in Damaskus, Syrien |
Die christliche Minderheit ermutigen – Kids Camps, Pakistan

10 Finanzen

12 Mitarbeiter

14 Ausblick

15 Was uns bewegt



Wo Hilfe ankommt, wächst Hoffnung

Was kann es Schöneres und Wichtigeres geben, als Menschen in ihrer Not beizustehen? Ein Blick in dankbare Kinderaugen im Waisenhaus in Lahore zeigt, wie sehr Kinder sich freuen, wieder etwas Gutes zu essen zu bekommen. Ebenso ist es mit den syrischen Flüchtlingen im Libanon, wenn sie bei der wöchentlichen Verteilung der Lebensmittelpakete wieder berücksichtigt werden. Das warme Essen aus der „Beth Lehem Kitchen“ in Damaskus stillt den Hunger vieler Familien. Ein großer Segen, den Himmelsperlen möglich macht.

Arme und Bedürftige bekamen Nahrung, Obdach, Hilfe zur Gesundheit, Bildung durch Kindergärten und Schulen. Zum ersten Mal haben wir eine Brunnenbohrung in Sweida bezahlt – und damit im Süden von Syrien einem ganzen Dorf den Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht. Wir bezahlen Arbeitsplätze, und in alledem geben wir die Liebe Gottes weiter in Wort und Tat. Der Glaube an Jesus ist unser Herzensanliegen. Deshalb reisen wir hin und machen Einsätze. Wir konnten den Menschen persönlich begegnen, für sie beten und sie segnen.

*Als Spender steht ihr diesen
Menschen bei. Ihr seid die Hände,
die geben – wir reichen es weiter.*

Mit diesem Berichtsheft wollen wir einen kleinen Einblick und damit Anteil geben an dem, wie wir die Spendengelder eingesetzt haben. Jesus sagt: Was ihr einem der Geringsten getan habt, das habt ihr für mich getan.

Wir sind Jesus von Herzen dankbar für die treue Versorgung. Er hat es euch auf's Herz gelegt. Eure finanzielle Unterstützung hat das alles möglich gemacht. Zum ersten Mal hatten wir eine so hohe Spendensumme. Mit Freuden haben wir die Gelder weitergeleitet. Und mit Dankbarkeit sind sie empfangen worden. Wir konnten all unseren Verpflichtungen nachkommen und mehr tun als im vorigen Jahr.

Margret Meier

Margret Meier
Leiterin / Vorstand



Günter Römhild

Günter Römhild
Vorstand



Bildung

Schulen in Pakistan: Bildung für christliche Minderheit

In Lahore besuchen 320 Kinder und Jugendliche die *School of Grace*. Sie besteht aus einem 3-jährigen Kindergarten und 10 Schuljahren.

In Karatschi sind 300 Schüler in der *Grace Garden School*. Für beide Schulen gilt, dass sie Kindern aus sehr einfachen Verhältnissen kostenfrei Bildung ermöglichen. Die Familien könnten die Schulgebühren und Lernmaterialien an anderen Einrichtungen nicht bezahlen und würden daher ihre Kinder nicht zur Schule schicken.

Sechs Jugendliche haben ihren Schulabschluss erhalten, nachdem sie die externe Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Kindergarten Syrien: Erziehung und Entwicklung

Der Kindergarten des Al-Kalima Center hat einen sehr guten Ruf und entsprechend lange Wartelisten für die Anmeldung. Im Oktober konnte die lang ersehnte zweite Gruppe eröffnet werden, sodass nun insgesamt 50 Kinder den Kindergarten besuchen.



Familien erleben, wie ihre Kinder dank der Arbeit der Erzieherinnen ihre Fähigkeiten und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Manche muslimischen Eltern schicken ihre Kinder am Freitagnachmittag noch in die Kinderstunde, auch wenn sie dort noch mehr biblische Geschichten hören und christliche Lieder singen, als im Kindergarten.

Förderklasse Syrien: Prüfungsvorbereitung

An fünf Nachmittagen ist der kleine Klassenraum im Al-Kalima Center in Damaskus bis auf den letzten Platz gefüllt. 28 Jugendliche verfolgen konzentriert den Unterricht in den Fächern Mathe, Arabisch, Englisch, Physik und Chemie. Sie haben in dieser Förderklasse die Chance, sich gezielt auf die Abschlussprüfung vorzubereiten, deren Ergebnis über ihren weiteren Bildungsweg entscheidet.





Schulung & Entwicklung



Karatschi: Lehrerförderung

Im Oktober gab es in Karatschi ein Seminar zum Thema „Unterschiedliche Rollen des Lehrers“. Das Kollegium der „Grace Garden School“ war sehr engagiert dabei und nahm die Impulse zu vielfältigen Methoden des Unterrichtens aufmerksam auf.

Lahore: Christliche Jugendarbeit

Ein Versuch. Das Ziel ist, den Schülern der oberen Klassen und denen, die die Schule bereits absolviert haben, außerhalb der Schule Treffen zu ermöglichen. Themen zum Glauben und Leben, Vermittlung von Jüngerschaft und Gemeinschaft kann hier praktiziert werden. Christliche Jugendgruppen sind in Pakistan fast unbekannt. Der Anfang ist ein Novum. Kirchliche Jugendgruppen, wie in Deutschland üblich, sind dort unbekannt. Der Pastor hat mit einigen jüngeren Lehrern ein paar Seminartage organisiert. Etwa 100 Jugendliche waren begeistert dabei.

*Wer Kindern
Bildung ermöglicht,
gibt ihnen Zukunft*

Gesundheit

Syrien: Arztpraxis in Damaskus

In gemieteten Räumen betreibt das Al-Kalima Zentrum eine Zahnarztpraxis und versorgt auch andere Patienten medizinisch. Zusätzlich bietet sie der Bevölkerung Gesundheitsaufklärung sowie Beratung zu medizinischen Themen an.

Die kostenfreie „Klinik“ ist an fünf Tagen pro Woche geöffnet. Der Zahnarzt ist Mitglied der Gemeinde und arbeitet ehrenamtlich. Außerdem ist eine Assistentin beschäftigt. Die Syrer sind sehr froh darüber, hier spontan Termine zu bekommen, auch wenn das Wartezimmer voll ist.



Libanon: Medizinische Einsätze

Deutsche Mediziner Teams stellten ihre Zeit und ihr Know-how im April und Oktober für 1-2 Wochen zur Verfügung. Es waren Allgemein- und Kinderärzte, Zahnärzte, eine Augenärztin. Unsere Partnergemeinde, die True Vine Church, hat in einem eigenen Mehrzweckhaus zwei Wohnungen zu einer Klinik eingerichtet. Dort können die Ärzte und Krankenschwestern mithilfe der Übersetzer pro Woche ca. 800 Patienten kostenlos behandeln. Sie erhalten die notwendigen Medikamente, weitere Untersuchungen und manche auch notwendige Operationen. Für 30 Patienten gab es eine Nachsorge.

Neu sind die Seminare einer Mitarbeiterin, die sie in Flüchtlingszelten und kleinen Wohnungen durchführt. Die Hebamme informiert Frauen zu Themen wie Kinderernährung, Hygiene und Behandlung von Kinderkrankheiten.

Erstmals fuhren Teams in die Flüchtlingslager, um dort direkt vor Ort Kranke zu behandeln, die noch nichts von den Möglichkeiten der Sprechstunden in den kirchlichen Räumen gehört hatten.



*Die Menschen brachten alle ihre
Kranken zu Jesus. Diese hatten die
unterschiedlichsten Leiden. Er legte jedem
Einzelnen die Hände auf und heilte sie.*

Lukas 4,40 | HfA



Zwei besondere Patientinnen

Wie begleiten **MARWA**, ein junges Mädchen aus Idlip im Norden Syriens, schon ein paar Jahre. Sie kam als 12-jährige Patientin mit schweren Schmerzen zu uns. Wir brachten sie ins Krankenhaus, denn ihr rechter Arm musste amputiert werden. Dank zahlreicher Spenden für Marwa konnten wir ihr im November eine Armprothese mit einem Ellenbogengelenk ermöglichen. Inzwischen lernt sie Schritt für Schritt, mit dem Fremdkörper gut umzugehen.

AYA – Im Frühjahr wurde während unseres Einsatzes bei der kleinen dreijährigen Aya ein sehr schwerer Herzfehler diagnostiziert. Dank großzügiger Spenden konnten wir nach dem Einsatz eine dringend notwendige Herzoperation in einer Herzklinik in Beirut organisieren. Der Eingriff war lebensrettend. Aya hat sich schnell erholt und kann heute wieder vergnügt mit ihren Geschwistern spielen und toben.



Sozial-diakonische Dienste



Waisenhaus Pakistan

Für 51 Kinder und Jugendliche ist das Ghauri Orphan Center, Lahore, ein Zuhause. Sie gehören der christlichen Minderheit an. Weil sie die Eltern oder ein Elternteil verloren haben, können sie in ihrer Familie nicht versorgt werden. Im Waisenhaus wachsen sie in einem geschützten Umfeld auf, können ihre Persönlichkeit und ihren Glauben entwickeln und einen Schulabschluss erlangen.



Beth Lehem (Haus des Brotes) Kitchen Syrien

Die Al-Kalima Church versorgt Bedürftige in ihrem Stadtviertel von Damaskus mit gesundem, schmackhaftem Essen. Drei Mal wöchentlich bereiten zwei Mitarbeiter Speisen zu, die sich die Menschen in der Beth Lehem Kitchen abholen. Jeden Monat werden so 1.200 bis 1.300 Personen erreicht.



Kleidersammlung Libanon

Wer flüchten musste, um sein Leben zu retten, fängt meistens bei Null an. Selbst Jahre nach ihrer Flucht aus Syrien ins Nachbarland Libanon sind Menschen häufig auf den Charity Shop unserer Partnerkirche True Vine Church angewiesen.



Zwei Mal im Jahr sammeln fleißige Ehrenamtliche an ca. 30 Stellen in Deutschland gut erhaltene, gebrauchte Kleidung. Wir übernehmen den Container-Transport in den Hafen von Beirut, Libanon.

Nothilfe

Im Juli konnten wir als erste Hilfsorganisation mit unseren **syrischen Partnern in der Stadt Sweida** im Süden von Syrien Nothilfe leisten, nachdem der Konflikt zwischen Beduinen und Drusen dort schwer eskaliert und die Gegend im Belagerungszustand war. Wir haben rund 250 Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneprodukten versorgt.

Im Oktober war der **Monsun in Pakistan** so stark, dass keine Arbeit in den Ziegeleien möglich war. Dadurch hatten viele Familien kein Einkommen und konnten sich keine Lebensmittel kaufen. Unsere Projektpartner in Lahore haben die Bedürftigen mit dem Nötigsten versorgt.

Eine **Mitarbeiterfamilie** der Schule **verlor ihr Haus**. Die andauernden schweren Regenfälle brachen durch das leichte Dach und schwemmten alles weg. Auch das Inventar wurde völlig zerstört. Wir haben ihnen geholfen, ein neues Haus zu bauen und neu zu beginnen.

Weihnachtsaktion: Love in the Box

Sehr dankbar schauen wir auf die Weihnachtsaktion zurück. Unsere Partner in den drei Projektländern konnten an über 550 bedürftige Familien mit Lebensmitteln und Süßigkeiten befüllte Kartons verteilen.





Evangelistische Dienste

Gottes Wort unter die Leute bringen – Buchladen in Damaskus, Syrien



Die „Al-Kalima Church“ lässt sich trotz der unruhigen Situation im Land nicht davon abhalten, den Menschen in Damaskus Gottes Wort zu sagen, ihnen zu dienen und neue Projekte zu entwickeln. Ein christlicher Buchladen in Damaskus wird aktuell als Möglichkeit zum Kontakt genutzt. Dort gibt die Gemeinde christliche Literatur aus und verkauft Schreibwaren. Wer Fragen hat, findet hier gute Gesprächspartner.

Die christliche Minderheit ermutigen – Kids Camps, Pakistan

Zwei ehrenamtliche Teams sind nach Pakistan gereist, im April zum „**Ghuri Waisenhaus**“ nach Lahore und im Oktober zur „**Grace Garden School**“ nach Karatschi. Das Ziel war, Kinder und Jugendliche zu ermutigen. Sie gehören zur kleinen christlichen Minderheit im Land. In Karatschi hat das Himmelsperlen-Team gemeinsam mit pakistanischen Mitarbeitern Familien im Armenviertel der Stadt besucht und das Gleichnis vom Verlorenen Sohn erzählt. Menschen haben geweint, weil sie so gerührt waren.

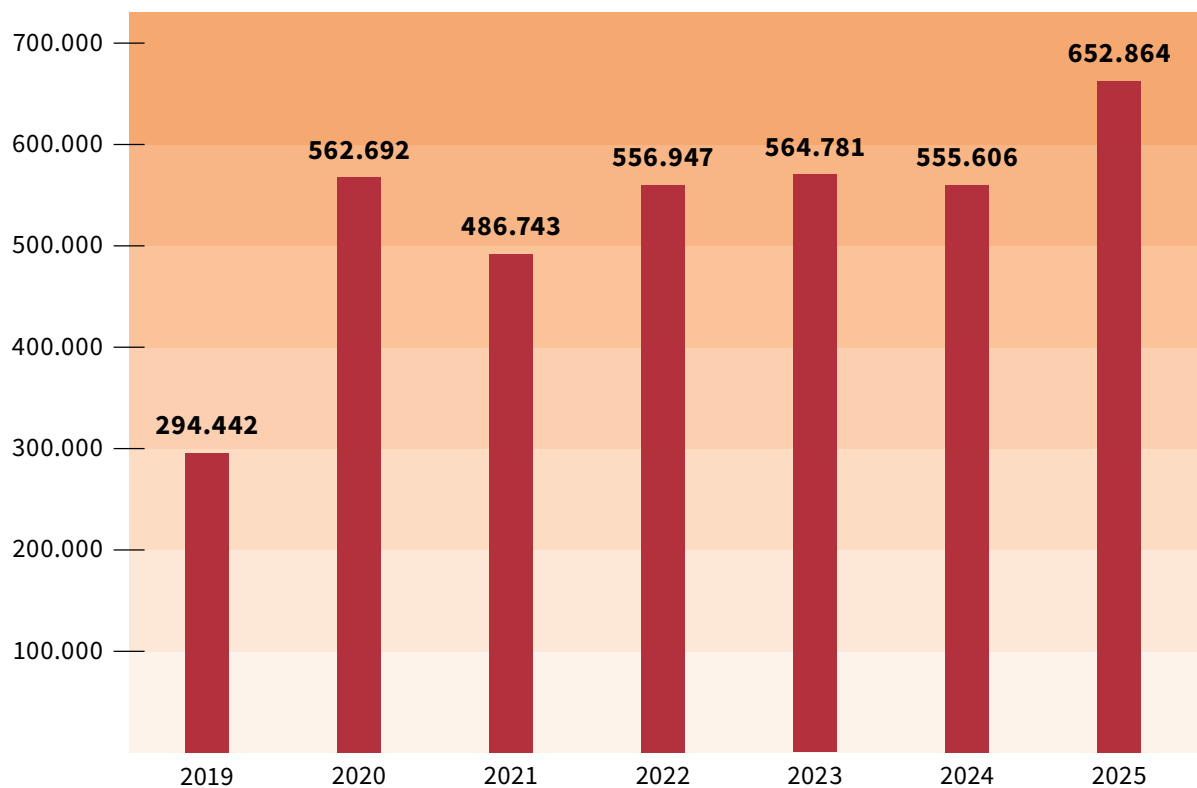
In den Kids Camps bilden biblische Geschichten, neue Spiele, Sport, Singen, Beten und kreative Teile das Programm. Die Kinder und Jugendlichen haben diese besonderen Tage sichtlich genossen. So ein Highlight mit Besuchern aus Deutschland hatten die Kinder in Karatschi noch nie erlebt. Das Lehrerteam hat sich besonders über die geistliche Gemeinschaft im Miteinander gefreut.



Finanzen

Spendenentwicklung

Spenden in EUR (Nachkommastellen gerundet)



Gesamtspenden 652.864 EUR

Stiftungszuwendungen 26.233 EUR

Monatliche Daueraufträge

von 170 Personen / Gemeinden / Organisationen 161.751 EUR

Schülerpatenschaften

18 x 30 / 40 EUR = 540 EUR

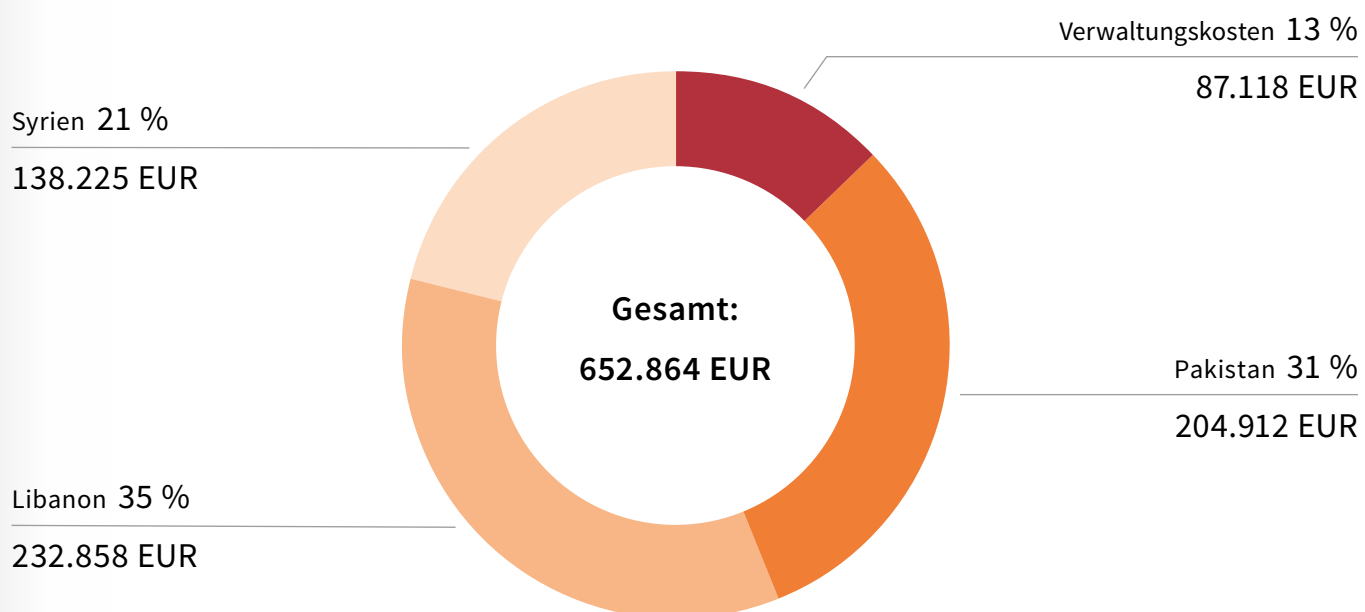
Lehrerpatenschaften

4 x 100 EUR = 400 EUR

Jesus sagt:
Nehmen macht glücklicher
als Nehmen.

Apg. 20,35

Ausgaben



Mitarbeiter

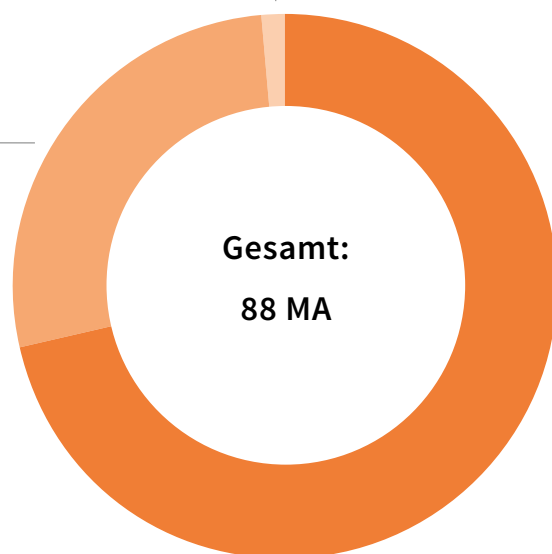
Partnerländer

Angestellte Mitarbeiter (MA) in den Partnerländern: 88

Himmelsperlen finanziert die Gehälter von 88 Mitarbeitern in folgenden Partnerländern:

Libanon | 1 MA

Syrien | 24 MA



Pakistan | 63 MA

Schule Lahore | 31 MA

Waisenhaus | 8 MA

Schule Karatschi | 24 MA

Deutschland

Mitarbeiter (MA) Büro Deutschland

Mitarbeiter im Büro: 4

davon 2 x 50 % Stelle | 1 x Minijob | 1 x Ehrenamtliche



*Ein jeder diene
mit der Gabe, die er
empfangen hat.*

1. Petrus 4,10



Ausblick

Einsätze

In 2026 sind wieder medizinische Einsätze für April und Oktober im Libanon sowie erstmalig in Syrien geplant. Im Herbst wird in Lahore ein großes Kids Camp für die *School of Grace* stattfinden.

*Wir tun, was wir können
Wir sehen, wie Gott handelt
Wir erleben das Reich Gottes
in unserer Mitte*

Come & See Reise

Für Pastoren und Leiter organisieren wir im November eine Reise in die Länder Syrien und Libanon mit dem Zweck, unsere beiden Partnergemeinden vor Ort mit ihren vielen Diensten und Projekten kennenzulernen. Beide Gemeinden bieten Inspiration und Einblicke in missionarische Gemeindeentwicklung inmitten einer islamischen Umwelt. Man kann eintauchen in die arabische Kultur.

Neuer Mitarbeiter

Für den Finanzbereich hat Dr. Thorsten Mehltrittler ehrenamtlich den Bereich Controlling und Budgetierung der Projekte übernommen.



Was uns bewegt

Wir als Himmelsperlen haben eine Leidenschaft dafür, Menschenleben zu verändern. Jeder Einzelne zählt. Menschen sind nicht Masse oder Menge, sie alle sind geliebte Kinder Gottes. Jeder ist geschaffen nach seinem Bilde.

Es lässt uns nicht kalt, wenn wir Kinder in dreckigen Müllcontainern nach etwas Essbarem suchen sehen.

Wir sind betroffen davon, wenn wir Kinder auf den Ziegelfeldern arbeiten sehen. Deshalb engagieren wir uns für sie, um ihnen eine menschenwürdige Zukunft zu geben.

Wir wollen ihnen Gottes grenzenlose Liebe bringen.





Himmelsperlen
International e.V.

*Was wir auch tun, wir tun es aus Liebe, die Christus
uns geschenkt hat – sie lässt uns keine andere Wahl.*

2. Kor 5,14 | HfA

Ansprechpartner

Margret Meier

Leiterin/Geschäftsführung
Vorstand

Günter Römhild

Vorstand

Mirjam Warkentin & Katja Andrä

Assistenz der Geschäftsführung
T 06196 76 43 208

Geschäftsstelle

Himmelsperlen International e.V.
Hauptstr. 80a, 65843 Sulzbach/Taunus

info@himmelsperlen.org
www.himmelsperlen.org



Konto Himmelsperlen International
Freikirchen.Bank
IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08

 [Himmelsperlen International e.V.](#)

 [himmelsperleninternational/](#)

 [@himmelsperleninternational6353](#)